

## LEITBILD

### WER WIR SIND

Das Theresianum Ingenbohl ist eine moderne, vom Kanton Schwyz anerkannte, private Mittelschule mit überregionaler Ausstrahlung und einer reichen Tradition. Das Theresianum geht auf die Gründung einer Schule im Jahr 1860 durch Pater Theodosius Florentini und Schwester Maria Theresia Scherer zurück. Trägerin der Schule ist seit 1996 die Stiftung Theresianum Ingenbohl.

Das Angebot des Theresianum umfasst ein Gymnasium, eine Fachmittelschule und die Fachmaturität mit eidgenössischer Anerkennung, eine Sekundarschule für das 7. bis 10. Schuljahr, ein Internat und ein Externat und eine allen Schülerinnen und Schülern zugängliche Schulberatung.

Das Gymnasium, die Sekundarschule und das Internat richten sich an junge Frauen. Die Fachmittelschule steht jungen Frauen und Männern offen.

Die ländliche Umgebung am Fusse des Fronalpstock in Brunnen, Kanton Schwyz, mit einer atemberaubenden Sicht auf die Berglandschaft und den Vierwaldstättersee bietet einen optimalen Rahmen für kreatives, inspiriertes und konzentriertes Lernen und für einen abwechslungsreichen Alltag.

Schule und Internat befinden sich in einem grosszügigen historischen Gebäude mit einer lichtdurchfluteten Jugendstilhalle und einer modernen Mensa. Das Hallenbad, gut ausgestattete Sportanlagen sowie Berge und Seen in der Umgebung bieten vielfältige Sportmöglichkeiten.

### WAS WIR TUN

Wir bieten jungen Menschen eine anregende Lern- und Lebensatmosphäre an, in der sie sich wohlfühlen und wo sie sich zu autonomen, verantwortungsbewussten und zukunftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können, welche die Gesellschaft aktiv mitgestalten.

### UNSERE WERTE

Wir sind der Tradition und Geschichte des Theresianum verpflichtet und orientieren uns an christlichen Werten in einem weltoffenen Geist.

#### Der Unterricht

- ist auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet
- vermittelt eine breite und fundierte Allgemeinbildung
- fördert das Denken in Zusammenhängen, die Kreativität sowie die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler
- bereitet sie konsequent und erfolgreich auf weiterführende Bildungsangebote und die Arbeitswelt vor.

Wir nehmen die Jugendlichen und ihre Anliegen ernst, legen grossen Wert auf das Leben und Lernen in der Gemeinschaft, eine persönliche Beziehung zwischen Schulleitung, Lehrpersonen, allen Mitarbeitenden und den Schülerinnen und Schülern. Wir pflegen einen respektvollen, wohlwollenden und von gegenseitigem Vertrauen sowie von einer offenen Kommunikation geprägten Umgang untereinander.

Wir fördern eine gemeinsame Kultur unter den verschiedenen Schultypen, die auf Austausch und Dialog angelegt ist.

In der familiären Atmosphäre des Internats begleiten und betreuen wir die jungen Frauen in ihren individuellen Entwicklungssituationen engagiert und eingebettet in klare Strukturen.



---

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Freizeit aktiv und sinnvoll gestalten. Wir ermöglichen kulturelle Veranstaltungen und schaffen die Voraussetzungen, damit sie ihre Talente in Theater, Musik, Tanz und Sport weiter entwickeln können.

Wir arbeiten eng mit den Eltern und Erziehungsberechtigten zusammen und unterstützen sie in der Wahrnehmung ihrer Verantwortung.

## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS ALS ORGANISATION

Das Theresianum versteht sich als Teil der Gesellschaft. Soziales und kulturelles Engagement und die Vernetzung mit der Umgebung, mit anderen Bildungseinrichtungen, mit Politik und Wirtschaft sind uns ein Anliegen.

Schulleitung, Lehrpersonen und Internatsmitarbeitende verfügen über hohe pädagogische und fachliche Kompetenzen, die sie laufend weiter entwickeln. Besonderen Wert legen wir auch auf die zuverlässigen Dienste von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung, Gastronomie und Hausdienst.

Wir sind eine moderne, innovationsfreudige Organisation, die auf klare Strukturen achtet und nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt wird.

Wir erkennen Entwicklungen in der Gesellschaft und im Umfeld frühzeitig und leiten schnell und überlegt notwendige Veränderungsprozesse ein.

Vom Stiftungsrat genehmigt am 10. Dezember 2015



**persönlich klasse**